Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 6 (1897)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

cette année comme très réjouissants. Voici les notes obtenues par les 30 diplômes:

	Très bien	Bien	Assez bien
Travail	15	13	2
Connaissances . .	19	8	3
Conduite	21	9	0

* * *

Grâce à nos démarches instantes, ainsi qu'à la courtoisie et à la bienveillance d'un certain nombre de nos collègues, nous avons également réussi cette année à placer dans des maisons réputées tous les élèves qui désiraient trouver une place. Nous saisissons cette occasion d'exprimer nos remerciments les plus sincères à tous ceux de nos collègues qui ont ainsi répondu à nos demandes et nous les prions de bien vouloir nous conserver leur bienveillance à l'avenir.

Nous avons considéré le placement de nos élèves comme un de nos devoirs principaux et nous continuerons d'y veiller, car nous savons que les parents de nos élèves éprouveront un grand soulagement, lorsqu'ils pourront compter que leurs fils occuperont de bonnes places immédiatement après leur sortie de l'école.

Hotelfachschule.

(Korrespondenz.)

Vor uns liegt wieder ein Bericht über die Thätigkeit der „Hotelfachschule", bündig und klar resümirt.

Die Schüler sind teils nach Hause, andere nach allen Richtungen zerstreut, um das Gelernte praktisch zu verwerten. Die gastlichen Räume des Hotel d'Angleterre sind stiller geworden.

Dem energischen Papa Tschumi ist gewiss ein „Gott Lob" entschlüpft und Herr Müller nebst seiner vorsorglichen Frau werden erleichtert aufgeatmet haben, als der Letzte dem Hause den Rücken kehrte, und der vielgeplagte Herr Garlichs wird ein kurzes Stossgebet gestammelt haben, als ihm die Schüler alle dankbar die Hand gedrückt hatten.

Fürwahr, es ist keine Kleinigkeit und geringe Aufgabe, so 30 junge Leute in den schönsten Flegeljahren unter einen Hut zu bringen, sie an Ordnung zu gewöhnen und ihnen in der kurzen Zeit so viele praktische Lehren beizubringen, umsomehr wenn man in Betracht zieht, welche verschiedene Bildungsstufen die Jünglinge mitbringen.

Es gehört grosse Uneigennützigkeit und ideale Auffassung des Berufes dazu, wenn die Herren Tschumi, Müller, Raach und Schmid nach strenger Saison ihre freie Zeit im Winter dem Zwecke opfern, junge Leute heranzuziehen, um später als tüchtige Männer sich zu etablieren oder brauchbare Gehülfen im Hotelfache zu werden.

Hier an dieser Stelle meinen besten Dank ihnen Allen, den sie von den Eltern der Schüler verdient haben. Dank auch dem schweiz. Hotelierverein, der dieses zeitgemässe und zweckbringende Institut ins Leben gerufen hat. Auch der Firma Cornaz frères sei ein Kränzlein gewunden für die lehrreiche Instruktion.

Merkwürdiger Weise findet die Hotelfachschule sehr geteilte Anerkennung, in absprechendem Sinne hauptsächlich von solchen, deren Söhnlein, Dank der Erziehung von Hause, nicht reussiert haben.

Es kann nicht Aufgabe der Hotelfachschule sein, aus missratenen Jungens in 6 Monaten brauchbare Menschen zu machen, oder ein Herrchen, das zum Studieren nichts mehr taugt, in der kurzen Zeit so weit zu bringen, dass er eine gut bezahlte Stelle als Hotelsekretär einnehmen kann, in der man nach seiner Auffassung nicht viel zu schaffen braucht.

Auch hier, wie in der Schule, muss das Elternhaus vorgearbeitet haben, dann wird die Schule in Ouchy gute, ja sehr gute Früchte tragen.

Wie kurzsichtig oft selbst Leute vom Fache sind, habe ich kürzlich erfahren am Bodensee. Hat da eine Mama von der Hussenstadt ihr Söhnlein auch nach Ouchy in eine Pension gebracht, eine noble natürlich, denn man bezahlt zweitausend Franken jährlich. Auf meine Frage, warum sie ihren Sohn nicht in die Fachschule geschickt habe, antwortete sie: „Nein, ich gebe meinen Sohn nicht in die Fachschule, damit er jeden Sonntag in einem andern Hotel servieren muss, wie ein Lohnkellner." — Sie werden nicht alle die — Klugen.

Nach meiner unmassgeblichen Meinung dürfte der Pensionspreis erheblich erhöht werden, auch dann noch wäre der Preis für das Gebotene ein billiger zu nennen, eine Erhöhung der Schülerzahl wäre nicht zu empfehlen, wie Herr Müller in Olten richtig betonte, doch wir wollen das den Herren, die an der Spitze stehen, ruhig überlassen, sie werden wohl das Richtige treffen.

Nochmals besten Dank! *E. K. in V.*

Kleine Chronik.

Spiez. Das Hotel Spiezerhof wurde mit 1. Mai eröffnet.

Rigi. Die Hotels Rigi-Kulm sind für die Saison eröffnet.

Passugg. Mit 1. Juni werden Kurhaus und Bäder wieder eröffnet werden.

Thun. Das altbekannte und gemütliche Schnittweyerbad ist eröffnet.

Zugerberg. Die Kuranstalt Schönfels wird am 15. d. Mts. eröffnet.

Kiel. Hr. H. Hartwig übernahm käuflich das Strand-Hotel in Heikendorf.

Grünhainichen i. Schl. Das Hotel zur Post wurde für 110,000 Mk. verkauft.

Arco. Die Kurliste Nr. 21 weist einen Gesamtbesuch von 2525 Kurgästen auf.

Engelberg. Das Hotel Sonnenberg wird am 15. Mai für die Saison eröffnet werden.

Engelberg. Die Eröffnung des Hotel Kurhaus Titlis hat Anfangs Mai stattgefunden.

Vallé des Ormonts. Das Hotel & Pension La Comballaz wird Mitte Mai eröffnet.

Magglingen. Das Hotel & Pension Bellevue mit Dependenzen ist wieder geöffnet.

Potsdam. Das Hotel Stadt Königsberg wurde von Herrn Albin Meyer (früher Hotel Viktoria in Berlin) angekauft.

Vulpera-Tarasp. Die Hotels Waldhaus-Vulpera, Bellevue nebst Dependenzen haben die Eröffnung auf 1. Juni festgesetzt.

Essen a. d. R. Hr. August Retze, bisher Inhaber vom Hotel Rheinischer Hof, kaufte für 175,000 Mk. das Hotel Bergischer Hof.

Marburg i. H. Herr Heinrich Rösser, früher Oberkellner im Schloss-Hotel zu Heidelberg, übernahm käuflich das Hotel Kaiserhof hier.

Fürth i. B. Die Hotel-Aktiengesellschaft erzielte 1896 einen Reingewinn von 17,235 Mk. und brachte eine Dividende von 2 Prozent zur Verteilung.

Baden b. Wien. Hr. Leopold Seidl, früher Oberzimmerkellner im Hotel Erzherzog Karl in Wien, übernahm am 1. Mai das renovierte Hotel Central hier.

Görlitz. Das Hotel König Wilhem wurde von Herrn Schander für 445,000 Mk. an Hrn. Ernst Elsner, (früher Besitzer des Hotel Prinz Friedrich Karl) verkauft.

Der Internationale Verein der Gasthofbesitzer hat als Ort der diesjährigen Generalversammlung Hamburg bestimmt und als Zeitpunkt den 6. und 7. Oktober.

Luzern. † Frau Villiger-Spillmann, Mitbegründerin des Hôtel du Lac und bekannt als vortreffliche tüchtige Wirtin, ist an den Folgen eines Schlaganfalls in ihrem 72. Lebensjahre gestorben.

Köln a. Rh. Hr. Barthel Wey, früher Besitzer des Hotels Kaiserhof, eröffnete das von ihm gekaufte Hotel „Zu den vier Jahreszeiten" nach vollständiger Renovierung unter dem Namen Hotel „Bristol".

Nürnberg. Das Hotel Maximilian, das sich im Konkurs befand, wurde von dem Vorbesitzer, der die dritte Hypothek hatte, wieder übernommen. Die erste Hypothek beträgt 160,000, die zweite 140,000 Mk.

Bern. Der Regierungsrat hat der Aareschlucht-Aktiengesellschaft in Willigen bei Meiringen für die diesjährige Saison die Benutzung ihrer Anlagen in der Aareschlucht unter den im letzten März festgesetzten Bedingungen wiederum gestattet.

Genf. Der der Société de l'Industrie des Hôtels gehörige „Parc des Eaux vives" geht seiner Vollendung entgegen und sind zu dessen Besichtigung und darauffolgendem Diner im Hôtel National der Conseil d'Etat, Conseil Administratif de Genève, die Consule und die Presse eingeladen.

Passugger Heilquellen. Die anhaltenden Bemühungen zur Gewinnung des vorzüglichen, natronhaltigen Tafelwassers der Theophilquelle sind endlich mit Erfolg gekrönt worden, indem gegenwärtig das Abfüllen vorgenommen wird und in Kürze mit dem Versand begonnen werden kann.

Lausanne. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft des Hotel Grand Pont hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, auf nächstes Jahr eine Erhöhung des Hotels um zwei Stockwerke vorzunehmen und gleichzeitig einen Personenaufzug, die elektrische Beleuchtung und Centralheizung einzuführen.

Berichtigung. Die in unserer letzten Nummer erschienene, dem „Wiener Badeblatt" entnommene Meldung, dass Herr C. Müller, Sohn, das väterliche Geschäft Hotel Müller in Schaffhausen auf eigene Rechnung betreiben werde, entbehrt laut direkten Mitteilungen jeden Grundes, was wir hiermit berichtigen.

Luzern. Demnächst soll mit der Abtragung des durch die Einführung der in den Centralbahnhof überflüssig gewordenen Brünigbahnhofes begonnen werden. Das Gebiet desselben gehört der Jura-Simplon- und der Centralbahn gemeinschaftlich und soll — wenn eine Einigung über den Preis erzielt werden kann — auch in den Besitz der Gemeinde übergehen.

Wien. Dr. Edmund Neminar, in der Schweiz bekannt unter dem Namen Dr. v. Ravier, der mehrere Jahre unser Land als Schauplatz seiner Hochstaplerkünste benutzt hatte, ist am 10. April in einem Wiener Gasthof unter dem Namen Dr. Erno Molnar im Elend gestorben. In Zug hatte er eine Zeit lang als Besitzer von Schönfels sich viel Kredit zu verschaffen gewusst, den er schnöde missbrauchte.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 17. April bis 23. April 1897: Deutsche 531, Engländer 330, Schweizer 186, Holländer 70, Franzosen 43, Belgier 28, Russen 43, Oesterreicher 22, Amerikaner 40, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen, 18, Dänen, Schweden, Norweger 18, Angehörige anderer Nationalitäten 4. Total 1333; darunter waren 4 Passanten.

Bern. In der gestrigen Generalversammlung der Aktionäre des Gurnigel-Etablissements wurden laut „Basl. Nachr." Bericht und Rechnung pro 1896 genehmigt und die Feststellung der Dividende und die Erledigung der Pachtfrage auf eine spätere ausserordentliche Versammlung verschoben. Zur gemeinschaftlichen Pachtübernahme habe sich Quellenhof-Direktor Kienberger in Ragaz und Amsler von Bad Schinznach gemeldet, was jedoch die Uebernahme durch die Familie Hauser nicht ausschlösse.

Welche Strecke kann der Mensch in einer Stunde zurücklegen? Im „Rush" finden wir folgende statistische Feststellung der verschiedenen Fortbewegungsarten: Ein Mann schwimmt 3,218 km — Ein Mann geht 11,120 km (Rekord von W. J. Sturges) — Ein Segler legt 16,090 km zurück — Ein Mann läuft 18,600 km (Deerfoort) — Ein Schlittschuhläufer bringt es auf 25,744 km (Donshogen) — Ein Pferd trabt 32,180 km (Ladv Combermere) — Das Hochrad macht 34,440 km (R. W. Atlee) — Das Dreirad 37,750 km (W. Ellis) — Das Automobile 40,225 km — Ein Dampfschiff 43,245 km (Lukania) — Ein Niederrad 50,395 km (Tom Linton) — Ein Tandem 50,444 km (Mc. Gregor Nelson).

Hotelbauten in Dalmatien. Unter Freunden des immer mehr an Wert findenden, schönen Dalmatiens wird die Frage ventiliert, ob es nicht am Platze wäre, die Idee, in Dalmatien anlässlich des nächstjährigen Kaiserjubiläums gleichzeitig mehrere Hotels zu errichten, in der Weise zur Verwirklichung zu bringen, dass sich in den grösseren Städten Oesterreichs Aktiengesellschaften bilden, welche den Bau je eines Hotels, das den Namen der betreffenden Stadt tragen würde, durchführen. Zur Anlage werden folgende Punkte besonders empfohlen: Punta Amica bei Zara, Sebenico, Sette Castelli di Spalato, die Inseln Lesina, Lissa und Giuppana oder eine andere Insel am Kanal von Galamotta, eventuell in Cannosa, dann bei Castelnuovo in der Bocche di Cattaro, um daselbst wie bei Sette Castelli und am Kanal von Galamotta den Grundstein für die Entwicklung einer Riviera zu legen.

Amerikanische Reisende. Entgegen der von der „Fr. Ztg." gebrachten und auch in unser Blatt übergegangenen Notiz, dass für die diesjährige Saison auf die Frequenz der Amerikaner in Europa nicht oder nur wenig zu rechnen sei, erhalten wir von dem schweiz. Vertreter des Nordd. Lloyd, Hrn. H. Meiss in Zürich, nachstehendes Dementi, welches wir hiemit zur Beruhigung unserer verehrl. Leser und Vereinsmitglieder wiedergeben. Hr. Meiss schreibt: „In Bezug auf die „Norddeutschen Lloyd Dampfer" kann ich Ihnen mitteilen, dass nach den Berichten unserer New-Yorker Agentur der Verkehr ein sehr lebhafter zu werden verspricht. Ein Beweis dafür ist, dass der Nordd. Lloyd Dampfer „Werra", welcher am 3. Juli von New-York via Gibraltar nach Genua abgeht, schon jetzt vollständig engagiert ist, so dass sich die Gesellschaft veranlasst sah, eine Extra-Fahrt am 10. Juli mit der „Fulda" einzuschalten.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Hiezu eine Beilage.

Vereinsmitgliedern erteilt über nachstehenden Angestellten auf Verlangen gerne Auskunft

Das officielle Centralbureau.

Sur demande, le bureau soussigné fournit aux **Sociétaires** des renseignements sur l'employé ci-après dénommé.

Bureau central officiel.

Geschlechtsname Nom	Vorname Prénom	Heimat Originaire de	Beruf Profession	Geb. Né	No.
Kraneis	Walter	Braunschweig	Kellner Sommelier	1879	17—30

Foulard-Seide Fr. 1.20

bis **6.55** per Meter

in den neuesten Dessins und Farben

sowie **schwarze, weisse** und **farbige Henneberg-Seide** von **85 Cts.** bis **Fr. 28.50** per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. Fr. 1.40—22.50	**Ball-Seide**	v. 85 Cts.—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 10.80—77.50	**Seiden-Grenadines**	„ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards bedruckt	„ „ 1.20— 6.55	**Seiden-Bengalines**	„ „ 2.15—11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite,** Marcellines, seidene **Steppdecken-** und **Fahnenstoffe** etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

G. Rychner Mühlegasse Zürich I.

Special-Agentur für Kauf und Pacht von

Hôtels & Restaurants

Zu verkaufen:

1 Hotel I Ranges in Grosstadt Ober-Italiens, sehr rentabel.
1 Kur-Hotel im Engadin, 140 Betten, Preis Fr. 425,000.—.
1 Hotel in der Ostschweiz mit oder ohne Lohnkutscherei. Preis Fr. 400,000.
1 Hotel, gutes Jahresgeschäft, in der Ostschweiz, Preis Fr. 375,000.—.
1 Kur-Etablissement in der Ostschweiz, Preis Fr. 270,000.—.
1 Hotel-Pension in St. Moritz, Preis Fr. 235,000.—.
1 Hotel II. R. in Zürich, Jahresgeschäft, Preis Fr. 200,000.—.
1 Kur-Hotel im Berner Oberland, Preis Fr. 175,000.—.
1 Hotel im Kanton St. Gallen, gutes Jahresgeschäft Preis Fr. 125,000.—.
1 Landgasthof im Rheinthal. Preis Fr. 120,000.—.
1 Gasthof am Zürichsee, Preis Fr. 118,000.—.
1 Landgasthof im Kt. Thurgau Preis Fr. 90,000.—.
1 Landgasthof nächst Zürich, Preis Fr. 88,000.—.
1 Hotel II. R. in Stadt des Kantons Aargau, Preis Fr. 80,000.—.
2 kl. Hotels, Jahresgeschäfte, am Wallensee, Preis je Fr. 70,000.—.
1 Kur-Hotel am Thunersee, Preis Fr. 60,000.—.
1 Gasthof im Rheinthal, Jahresgeschäft, Preis Fr. 58,000.—.
1 Badhotel im Kanton Graubünden, Preis Fr. 50,000.—.
1 Fremden-Pension, Jahres-Geschäft in Grossstadt der Ostschweiz.
1 Gesellschaftshaus, Restaurant I. R. in der franz. Schweiz sehr lukratives Geschäft, Preis Fr. 290,000.—.
1 Sommer-Restaurant mit Economie im Kt. St. Gallen. Rendite sehr gut.
1 Sommer-Restaurant im Kanton Thurgau.
1 Restaurant nächst Bahnhof Zürich II, Preis Fr. 95,000.—.

Zu verpachten:

1 Villa in Lugano für Hotel oder Pension geeignet, Pachtzins Fr. 8000.—.
1 Hotel mit 30 Betten, Jahresgeschäft, am Bodensee, Pachtzins Fr. 3000.
1 Hotel, Jahresgeschäft, in der Nordschweiz, Pachtzins Fr. 5000.

Kauf- und Pachtliebhaber:

1 Kaufliebhaber für Hotel I. Ranges, offerirt bis 200,000 Fr. Anzahlung.
5 Kaufliebhaber für gute Hotels, besitzen je 30,000—60,000 Fr. in Bar.
2 Kaufliebhaber für kleine Hotels, offeriren je 12—20,000 Fr. Anzahlung.
2 Pachtliebhaber für Kurhotels und Jahresgeschäfte, besitzen je 40,000 und 100,000 Fr. Bargeld. 1302
3 Pachtliebhaber für kleine Hotels oder bessere Restaurants.

Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll- Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämmtliche Kellerei-Geräthe. 811

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.

HOTEL.

Hotelier, Besitzer eines Hotels an der Riviera, sucht für den Sommer

Stellung als Direktor od. Chef de reception.

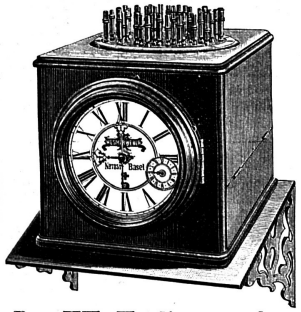
Spätere Uebernahme des Geschäftes nicht ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre **1282** nimmt entgegen die Exped. d. Bl,

---

Elektr. Central-Weckapparat

für Hotels

Silberne Medaille Genf 1896



Funktioniert präzis und ohne Störung für die Zimmernachbarn.

Langjährige Garantie.

Patentiert in den hauptsächlichsten Ländern.

Prospekte gratis.

Den HH. Hoteliers angelegentlichst empfohlen.

L. Mesmer-Weber, Basel

Sternengasse 21

BONS-

Bücher & Closetpapiere in grosser Auswahl liefern als langjährige Spezialität

Müller & Trüb, Aarau.

Hotel-Adressbuch

der Schweiz.

Herausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein.

Zweite verbesserte Ausgabe

5000 Adressen enthaltend.

Zum Preise von **5 Fr.** zu beziehen durch das **Offizielle Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins,** Basel.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Sonnenglanz - Brillant Soleil

Parquetbodenwichse.

zeichnet sich vor allen ähnlichen Präparaten durch **tadellosen Glanz, grosse Haltbarkeit und leichte, mühelose Anwendung** aus; **trocknet** auch **sehr schnell und konserviert das Holz,** weil nur aus den **feinsten Oelen und Wachssorten** hergestellt. 1270

Engros-Verkauf Jul. Tripet, Florastr,, Basel.

Für Hoteliers.

Eine gebildete, nette Tochter aus guter Familie, welche das Hotelwesen sehr gut versteht, wünscht auf kommende Saison entsprechende Stellung, sei es zur selbständigen Führung eines kleinen Hotels oder auch in ein grosses Hotel als Stütze der Hausfrau.

Gute Behandlung Hauptbedingung; Honorar nach Uebereinkunft.

Offerten unter Chiffre **Vc 1748 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 1293

Tafel-Senf-

Fabrik von

Rensch-Miville

vormals Ambr. Bohny.

BASEL

Gegründet 1834. 1272

Vorteilhafte Offerte.

Wegen Aufgabe der Dampfwäscherei sind noch **sehr gut erhaltene Dampfmaschinen, Centrifugen, Dampfmangel** (amerik.), **Trockenkammer, Dampfkessel, Dampfmaschine, Transmissionen** u. a. m. billig abzugeben. 1290

Näheres bei **C. Weber, Montreux.**

Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Das Hotelwesen der Gegenwart

von **Eduard Guyer.**

Prachtwerk, 361 Seiten in gr. 8° und 73 Originalabbild. von Plänen, Grundrissen, Façaden, innern Räumlichkeiten u. s. w. 2. Aufl. Preis broch. **16 Fr.,** in feinem Einband mit Golddruck **18 Fr.** Die franz. Ausgabe kostet broch. **15 Fr.,** fein geb. **18 Fr.** 1297

Dictionnaire universel

pour la traduction des menus en français, anglais et allemand.

Allgemeines Wörterbuch für Uebersetzung der Speisekarten, von **Henry Duchamp** und **Albert Jenning.** Preis in elegantem Einband **2 Fr.**

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Max Oettinger

empfiehlt hervorragende Spezialitäten vorzüglicher

Cigarren

BASEL - Zürich - St. Ludwig

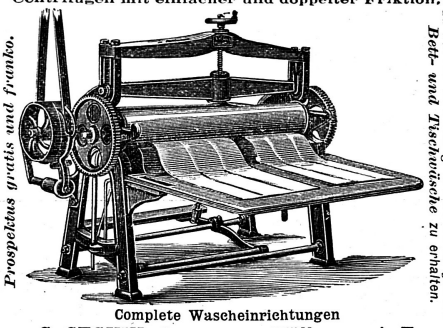
Für Hotels und Pensionen unentbehrlich!

Neue Elsässische Bügel- & Trockenmaschine

mit Gas- und Dampfheizung, für Hand- und Motorbetrieb.

Centrifugen mit einfacher und doppelter Friktion.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.



Einziges System, gestärkte Vorhänge bügeln zu können und völlig trockene u. glatte Bett- und Tischwäsche zu erhalten.

Complete Wascheinrichtungen

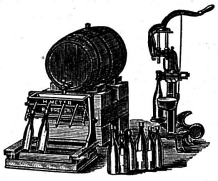
C. SEGUIN, Constructeur, **Mülhausen i. E.**

Interlaken.

Hotel Belvédère

1275 ***mit 1. Mai eröffnet.***

H. Meyer, Kupferschmid, Rapperswil, St. Gallen



empfiehlt zur gefl. Abnahme seine bestbewährten 1299

Flaschenabfüll- u. Bouchirmaschinen,

Dampfwaschherde.

Solide Arbeit. Grösste Leistungsfähigkeit.

Lieferung aller Arten Kochgeschirre.

Gute Bedienung. Mässige Preise.

Hotel-Personal

empfehlen die

Plazierungs-Bureaux des **Genfer-Vereins.**

GENF, 4 Rue Gevray 4.

ZÜRICH, 23 Linthescher-Strasse 23.

haupts. chlich:

- Chefs de réception
- Sekretäre
- Oberkellner
- Zimmerkellner
- Restaurat.-Kellner
- Saalkellner

Hotel zu verkaufen.

Auf April 1898, an einem der frequentiertesten Fremdenplätze des **Berneroberlandes**

ein komfortabel eingerichtetes Hotel

solid gebaut, aufs feinste möbliert, mit ca. 50 Fremdenbetten nebst Zubehör, Gartenanlagen, Terrain 2 1/2 Jucharten, zu event. Geschäftsvergrösserungen, billigst und zu günstigen Konditionen zu verkaufen.

Anfragen sub Chiffre **H 1296 R** an die Exped. d. Blattes.

Möbelfabrik von J. Meer in Huttwyl, Bern.

Gegründet 1876

Spezialität: Schlafzimmer-Einrichtungen für Hotels und Pensionen.

Compl'ete Möblierung von Schlafzimmern, Speisesälen etc.

in jedem Styl, Holzart und Preislagen, nach neuesten praktischen Erfahrungen. Weitgehendste Garantie für reelle Waaren und solide Arbeit. H1562Y 1261

Fabrik-Depot

in gesponnenen Pferdehaaren, Wolle, Drill, Flaum. Federn und Kissenstoffen.

Referenzen zu Diensten. Muster, illustr. Prospekte, Preiscourant franko.

Prompte gewissenhafte Bedienung.

Es empfiehlt sich ergebenst

J. Meer.

CONSERVES DE SAXON

Primeurs de légumes et fruits du Valais.
Spécialités pour les Hôtels.

La **seule** Médaille d'**Or**
décernée aux Fabriques de Conserves, Genève 1896.

Les Fruits du Valais sont **les plus appréciés** et employés pour fabriquer **LES CONFITURES DE SAXON**

Hotel zu übertragen.

In einer der grössten Hauptstädte der deutschen Schweiz mit starkem Fremdenverkehr, ist ein best renommiertes Jahresgeschäft mit 50 Betten (Mobiliar, Vorräte, Kundschaft)

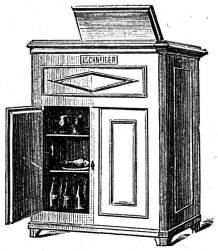
nur an tüchtige Fachleute

gegen bedeutende Anzahlung abzugeben.

Das Haus ist nicht käuflich. Reflectanten wollen ihre Anmeldungen unter Aufgabe von Referenzen sub Chiffre L 1686 Y an **Haasenstein & Vogler, Zürich** richten. 1279

Eisschränke

für Hôtels, Restaurants, Metzger, Conditoren und Private



— Gegründet 1863 —

Mittel- oder Obereissystem zum Aufbewahren von rohem Fleisch, Speisen etc., je nach Wunsch mit oder ohne Ventilation.

Bierbuffet Schweiz. Patent 973 & 2233 neuestes, sehr praktisches, Zeit und Mühe ersparendes System zum direkten Ausschank vom Fass, ohne Schlauchleitungen mit Spühleinrichtung, Schubladen und jeder beliebigen Ausstattung, sowie ganze Buffeteinrichtungen.

Glacemaschinen mit neuest. Uebersetzung alles andere weit übertreffend, sowie das **Neueste** und **Beste** in

Conservatoren für Gefrorenes und Rohes empfiehlt in solider und zweckmässiger Konstruktion zu billigsten Preisen unter Garantie.

Stets grosse Auswahl fertiger Eiskasten auf Lager

J. Schneider, vormals **C. A. Bauer**
Eisgasse, Aussersihl-Zürich.

Nachweisbar I., ältestes und leistungsfähigstes Geschäft dieser Art in der Schweiz.
Ehrendiplom der Kantonalen Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894.
Silberne Medaille, Schweiz. Landesausstellung Genf 1896.
Illustrierte Preislisten sowie Referenzen über ausgef. Arbeiten stehen gerne zu Diensten.

A LOUER - SAISON 1897

Moutiers-Salins *(Savoie)*

Hôtel pour Familles — Grand parc
à proximité de l'Etablissement Hœrmal de Salins.

Situation exceptionnellement avantageuse.

S'adresser à l'Administration du Journal sous chiffre **1298.**

A louer hôtel 1er ordre

avec vente du fond d'hôtel, grande ville sud-est France, **rapport brut fr. 600,000, net fr. 240,000, location annuel avec long-bail fr. 120,000, vente du fond de fr. 6 à 700,000** ou bien **vendre ledit fr. 3,500,000.** Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **1252.**

Eiserne Gartenmöbel

(M 5117 Z)

Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmortische, schmied- und gusseiserne Tischfüsse, Schattenbänke u. -Schirme, Reichhalt. Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. Stets grösster Vorrat.

Suter-Strehler & Co.,
Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.
Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franko zur Verfügung. 1150
Für **Garten-Wirtschaften** spezielle Preise.

Schweiz - London

über

Strassburg - Brüssel und Ostende - Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

LAURENT-PERRIER

"SANS-SUCRE"

CHAMPAGNER

Generaldépôt für die Schweiz: **Rooschüz & Co., Bern.**
Agentur für Genf: A. Baer, Genf.

Gérant d'hôtel

La Société de l'Hôtel des Bains de Gimel met au concours la place de gérant de l'Hôtel-Pension qu'elle édifie dans cette localité. Entrée en fonctions le 1er Mai 1898. Adresser les offres avec références à **Mr. le Dr. Dind,** président de la société, à **Lausanne** lequel donnera les renseignements sur les conditions. (H 5457 L) 1278

Hôtel à vendre.

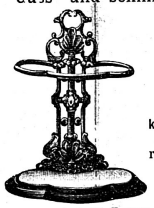
A remettre dans une grande ville de la Suisse romande un hôtel de 75 lits bien installé et ayant ancienne et bonne clientèle. Situé sur une place très centrale avec belle vue et terrasse. Rendement assuré. S'adr. sous chiff. **K 3806 L** à l'agence de publicité **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** [1220

---

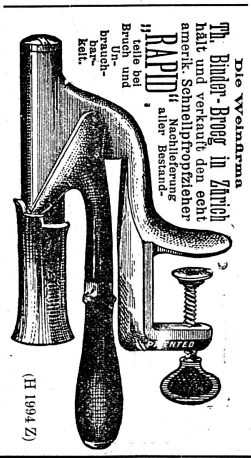
100 Stück Fr. 28.—
25 „ „ 7.50
versendet franko Apoth.

P. Hartmann, Steckborn.

Guss- und schmiedeiserne **Schirm-** und **Garderobeständer** sowie **Fusskratzer,** neuste Formen und reich haltigste Auswahl; **Treppenstühle** und **zusammenlegbare Treppen** in 2 Grössen



Suter-Strehler & Co.
(M5114Z) **Zürich.** 1148



(H 1994 Z)

VICTORIA-BRUNNEN

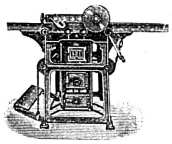
Oberlahnstein b/Ems.

Natürliches Mineralwasser

mehrfach preisgekrönt.

Tafelgetränk des Kgl. Niederl. Hofes. in stets frischer Füllung. Käuflich bei allen besseren Mineralwasserhandlungen, Apotheken und Hotels. (H 64223) 1253

Keine Maschine



dürfte so willkommen für **Hoteliers, Restaurateure** und **Waschanstalten** sein, als die auf der **Fachausstellung zu Wiesbaden** prämierte, im In- und Auslande patentierte **Bügelmaschine** für Kohlenfeuer, welche von der **Maschinenfabrik** von **Aug. Metzger** in **Homburg v. d. H.** gebaut werden. [1198

Prospekte, sowie Zeugnisse über ganze Wasch- und Trocken-Einrichtungen gratis.

Agenten gesucht.

Coks, Kohlen, Briquettes, Torfstreue.

Wir empfehlen:

Ia Ruhr-Patentcoks extra gebrochen und grossstückig, für **Centralheizungen.**

Ia Belgische Würfelkohlen „Concorde" 25/50 & 50/80 mm. extra gewaschen und ausgelesen. **Bestes Material für Kochherd.**
Die Calorimetr. Untersuchung ergab: **8402 Calorien. 3,25% Asche.**

Ia Saar-Stückkohlen. Steinkohlen-Briquettes.

Ia Braunkohlen-Briquettes erste Marke.

Ia Anthracitkohlen aus den ersten deutschen, belgischen und englischen Gruben.

Ia Holländ. Torfstreue, billiger als Stroh, hält den Stall gesund und geruchlos.

Lieferbar in Originalwagons von 10,000 Kos. nach allen Stationen.

Bürke & Albrecht, Zürich & Landquart.

GRANDS VINS DE NEUCHÂTEL

Albert Vuagneux
propriétaire
Successeur de C. Vuagneux

Auvernier.

Médaille d'or et d'argent aux expositions de **Zurich 1883, Berne 1895, Genève 1896.** 972
Diplôme d'honneur Bordeaux 1896.
Marque préférée des meilleurs hôtels suisses.

CHAMPAGNES

Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS | SEC AMÉRICAIN | EXTRA SEC ANGLAIS

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Lenzburger Confituren

sind anerkannt die Besten.

Dürfen auf keinem Frühstückstisch fehlen.

Unvergleichlich besser als der sogenannte Tafelhonig, weil reines Produkt aus Frucht u. Zucker.

Zu haben in allen besseren Comestibles- und Delikatessen-Handlungen in Eimern von 25, 10 und 5 Kilo.

Conservenfabrik Lenzburg
HENCKELL & ROTH.
Grösste Beerenobstkultur der Schweiz.

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins Basel. Druck der Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.